Granit-Effekt-Masterbatches

Artikel vom **4. Juni 2024**
Allgemeine Zusatz-/Hilfsstoffe und Additive



Die Granit-Effekt-Masterbatches in vier Farben ermöglichen ein zeitloses, edles und natürliches Produktdesign von Kunststoffen (Bild: Lifocolor).

Die Lifocolor-Gruppe hat authentische Granit-Optiken für thermoplastische Polymere entwickelt. Die Effekt-Masterbatches eignen sich besonders für eine wirkungsvolle Veredelung von Kunststoffverpackungen und -produkten und verleihen so Konsumgütern, z. B. aus den Bereichen Kosmetik oder Garten, ein effektvolles Produktdesign. Die Farbkonzentrate sind in vier Nuancen erhältlich, können in allen gängigen Verfahren bei Temperaturen bis 280 °C verarbeitet werden und verfügen über Zulassungen für Lebensmittelkontakt.

Ansprechende Wirkung

Je nach dem Gehalt an verschiedenen Mineralien, Umwelteinflüssen und Kristallisation tritt Granit unterschiedlich und einzigartig in Erscheinung. Feine Strukturen, gleichmäßige Maserungen und hellere Töne lassen ihn filigraner wirken. Glimmerpartikel verstärken den Eindruck einer höheren Wertigkeit. Grobe Körnungen und dunkle Farben

führen zu einer kühleren, massiveren Wahrnehmung. Diese vielfältige, ansprechende Wirkung bei ihrem natürlichen Ursprung lassen Granit-Optiken für zahlreiche Anwendungen interessant werden. Heute sind nicht nur die Ansprüche an Produkte, sondern auch an Verpackungen hoch: Sie sollen sich attraktiv aus der Masse hervorheben, die Marke repräsentieren und Konsumenten überzeugen. Farbe und Veredelung sind dabei wichtige Faktoren für den Verkaufserfolg. Momentan sei sehr gefragt, natürliche Materialien wie Stein oder Holz möglichst authentisch in Kunststoff darstellen zu können. Mit den neuen Granit-Effekt-Masterbatches wurde eine optisch überzeugende Lösung für die Einfärbung von Kunststoffen entwickelt. Der Effekt in vier Farben wurde für Polyolefine (PE, PP) und für technische Polymere wie ABS, PMMA und TPE rezeptiert. Alle Entwicklungen erfüllen laut Hersteller die Zulassungen nach 10/2011 EU und FDA für Lebensmittelkontakt Sie lassen sich in gängigen Spritzguss- und Extrusionsverfahren bei Temperaturen bis zu 280 °C verarbeiten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag